

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 53 (1927)
Heft: 8

Artikel: Im Kaffikränzli
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-459360>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Mitunter und von Zeit zu Zeit,
besonders oft im Februar,
macht mancher in Gemütlichkeit,
der sonst höchst ungemütlich war.

Er schmückt sein sorgenvolles Haupt
mit Mützen, welche farbig sind,
sodass an den Humor schon glaubt
wer da ist und nicht farbenblind.

Des fernern trinkt man dunkles Bier.
Man singt und wackelt her und hin.
Ein Herr misshandelt das Klavier
und mancher Gast die Kellnerin.

Paul Altheer

Im Kaffifränzli

Das wöchentlichi Kaffifränzli hät si
Zämmekunft bi der Frau Sarafini.
Eini vo de liebe Dame bemerkt, daß
's Töchterli vo der Frau Sarafini ganz

trurig im e ne Eckeli sitzt. „Was fehlt
der, Emmeli, worum bist so trurig?“
„Grad hit z'Mittag isch e sone raiffige
Film und ich mueß diheim bliebe und

der Mamma helfe.“ „Jä, was muesch
denn du der Mamma hälfe?“ „I mueß
's Silberbesteck zelle, wenn unseri liebe
Gest furt sind.“